

Inhalt

Vorwort 7

Einführung: Subkultur, Bildungschancen und Radikalismus 9

I. Der nationale und liberale Aufbruch 1800-1866

1. Studententradition und neuhumanistische Reform 13
2. Bildungswachstum und Formierung des Bildungsbürgertums 24
3. Burschenschaft und nationaler Liberalismus 35
4. Studentischer Progreß und die Revolution der Akademiker 47

II. Die Tendenzwende der akademischen Jugend 1867-1917

5. Verbindungswesen und Korporatismus im Kaiserreich 59
6. Frequenzexplosion, soziale Öffnung und Berechtigungswesen 71
7. Illiberale Wende zum akademischen Antisemitismus 82
8. Neuliberale Gegenkräfte und ideologische Kämpfe 94
9. Weltkrieg als nationale Bewährung 106

III. Die Gebildeten in der Dauerkrise 1918-1932

10. Revolution, Republik und studentischer Umbruch 117
11. Vermassung, Proletarisierung und Überfüllungskrise 129
12. Verelendung und Verfassungsstreit als Generationskonflikt 141
13. Der aufhaltsame Aufstieg des NS-Studentenbunds 152

IV. Das bittere Ende im Nationalsozialismus 1933-1945

14. Eroberung der Hochschule und Gleichschaltung der Studenten 165
15. Säuberung, Elitebildung und Akademikermangel 176
16. Studienalltag zwischen Aktionismus und Niveauverfall 188
17. Kriegsdienst, Frauenstudium und Widerstand 200

V. *Die ambivalente Akademikerschaft 1946-1970*

18. Studenten zwischen Neuanfang und Restauration 213

19. Jugendrevolte als Studentenbewegung 226

Ausblick: Angepaßte, Aussteiger oder kritische
Akademiker? 242

Abkürzungen 252

Auswahlbibliographie 253